

1 Adressat: SPD Bundesvorstand
2 SPD Landesvorstand Bayern
3 SPD Bezirksvorstand Unterfranken
4 SPD Unterbezirk Aschaffenburg
5
6
7

8 Antragsteller: Vorstand SPD Stadtverband Aschaffenburg
9

10 Die Adressaten sollen in ihren jeweiligen Gremien auf folgende vier Punkte hinwirken:
11

- 12 1. Eine Fortführung der Großen Koalition mit Horst Seehofer als Bundesminister des
13 Innern ist mit den Zielen und Wertevorstellungen einer sozialdemokratischen Politik in
14 der Großen Koalition unvereinbar. Sollte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
15 Bundesinnenminister Horst Seehofer nicht entlassen, sind die roten Linien für eine
16 Fortführung der Großen Koalition überschritten. In diesem Fall ist die Koalition mit der
17 CDU/CSU aufzukündigen.
18
- 19 2. Die Einberufung des Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz Hans
20 Georg Maaßen zum Staatssekretär im Bundesministerium des Innern wird abgelehnt.
21 Die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregierung werden in der
22 Kabinettsitzung dazu aufgefordert die Berufung abzulehnen.
- 23 3. Der für Herbst 2019 angesetzte Parteitag zur Erneuerung der SPD soll vorgezogen
24 werden und im Zeitraum nach der hessischen Landtagswahl bis spätestens Ende
25 erstes Quartal 2019 ausgerichtet werden. Außerdem sind bei diesem Parteitag
26 Neuwahlen der Parteiführung durchzuführen.
- 27 4. Natascha Kohnen wird als Landesvorsitzende der BayernSPD und stellvertretende
28 Parteivorsitzende dazu aufgefordert, auf die Punkte 1 und 2 innerhalb des
29 Parteivorstandes der SPD konkret hinzuwirken.
30

31 **Begründung:**

32 Die Mitglieder der SPD haben in ihrer Mitgliederbefragung für die Große Koalition votiert, weil
33 seitens des Parteivorstandes mit nennenswerten Veränderungen im Bereich der Arbeitsmarkt-
34 und Sozialpolitik, Rentenpolitik, der Frage nach der Schaffung bezahlbaren Wohnraums und
35 der Finanzpolitik argumentiert wurde. Zu Beginn der Legislaturperiode konnten einige unserer
36 Forderungen umgesetzt werden. Seit Beginn ist jedoch eine vernünftige Regierungsarbeit
37 nicht möglich, weil diese durch das Verhalten des Bundesinnenministers blockiert wird.
38 Darüber hinaus ist auch in der politischen Debattenkultur eine Verschiebung ins rechte
39 politische Spektrum festzustellen. Durch immer neue Forderungen des Bundesinnenministers
40 nach einer Verschärfung des Asylrechts gepaart mit einem Sprachgebrauch, der eher dem
41 rechtspopulistischen als konservativen politischen Spektrum entspricht, ist eine Verschiebung
42 in der Wahrnehmung für reale politische Herausforderungen eingetreten.
43 Gerade die Selektivität der Äußerungen des Präsidenten des Bundesamtes für
44 Verfassungsschutz Hans Georg Maaßen anlässlich der sog. „Menschenjagd“ in Chemnitz
45 zeugt von einer verschobenen Wahrnehmung. Nicht etwa die rechtsextremen
46 Ausschreitungen und der staatliche Kontrollverlust in Chemnitz wurden zum Gegenstand der
47 Auseinandersetzung erhoben, sondern die Definition darüber, was eine „Menschenjagd“ ist.
48 Reale Probleme, wie der wachsende Rechtspopulismus und -extremismus,
49 Ausländerfeindlichkeit und eine mögliche Durchsetzung des sächsischen Staatsapparates mit
50 Mitgliedern der rechtsextremen Szene, wurden stattdessen übergangen. Welche Konsequenz
51 hat das? Jeder und jede, der oder die ein potentielles Opfer der Rechtsextremen in Chemnitz
52 hätte sein können, durfte sich von höchsten Vertretern unseres Staates ungeschützt fühlen.
53 Das ist ein Zustand, den die Sozialdemokratie niemals hingenommen hat und auch heute nicht
54 hinnehmen darf.
55

56 Daher ist eine Einberufung Hans Georg Maaßens zum Staatssekretär nicht gerechtfertigt. Für
57 Fehlverhalten eine Beförderung zu erhalten, ist mit dem Anstandsgefühl der Bürgerinnen und
58 Bürger unvereinbar. Die SPD ist es, die im bayerischen Landtagswahlkampf „Anstand“
59 plakatiert, deswegen muss sie in der Person der bayerischen Landesvorsitzenden Natascha
60 Kohnen auch für Anstand einstehen. Wir begrüßen, dass Natascha Kohnen eben dies mit
61 ihrem Brief an Andrea Nahles bereits eingefordert hat und schließen uns diesem
62 vollumfänglich an.
63